NÖN: Herzogenburger

04.07.2017

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 5.410 | Reichweite: 533.000 (38,5) | Artikelumfang: 16.651 mm²

Seite: 45 1/1

Thema: KFV

Autor: k.A.

Äpfel, Zitronen und auch Strafmandate

KAPELLN | Das Kuratorium für Verkehrssicherheit führte in Zusammenarbeit mit der Polizei und den Kindern der Volksschule die Aktion „Apfel-Zitrone" durch. Der auf 30 Stundenkilometer beschränkte Abschnitt der Bundesstraße 1, beginnend am Ortseingang von Kapelln bis zum Gemeindeamt, wurde überwacht. Jene Lenker, die zu schnell unterwegs waren, erhielten von den Kindern eine Zitrone. Diese sind von den Schülern befragt worden, warum sie zu schnell unterwegs waren, und erhielten von der Polizei eine Verwarnung. Jene Fahrer, die zusätzlich nicht angegurtet waren und/oder mit dem Handy ohne Freisprechanlage telefonierten, wurden ebenfalls von den Schülern befragt, diese erhielten jedoch von der Polizei ein Strafmandat. Die Volksschüler konnten den Umgang mit der Radarpistole üben und erhielten einen Einblick in das Repertoire der Ausreden, die die Polizei jeden Tag zu hören bekommt. Im Bild: Diplompädagogin Astrid Grojer, mit der Radarpistole Raphael Schicklgruber, Lena Streimelweger, Lorena Scheriau, Emely Schober, Julia Nolz, Alfred Huber, Elias Rödl, Lili Stiebler (von links) und der Koordinator. *Foto: privat*

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

•Presseclipping erstellt am 04.07.2017 für Kuratorium für Verkehrssicherheit zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

© CLIP Mediaservice 2017 - www.clip.at